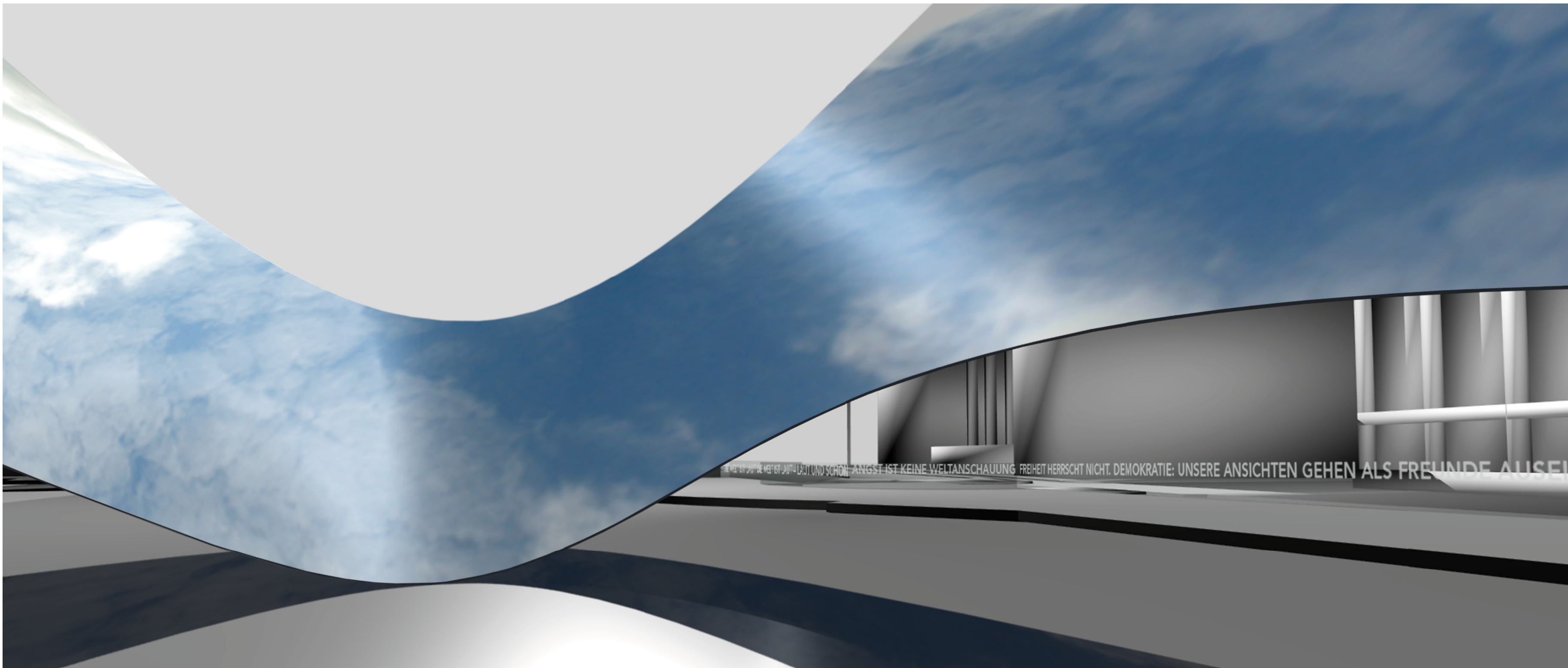
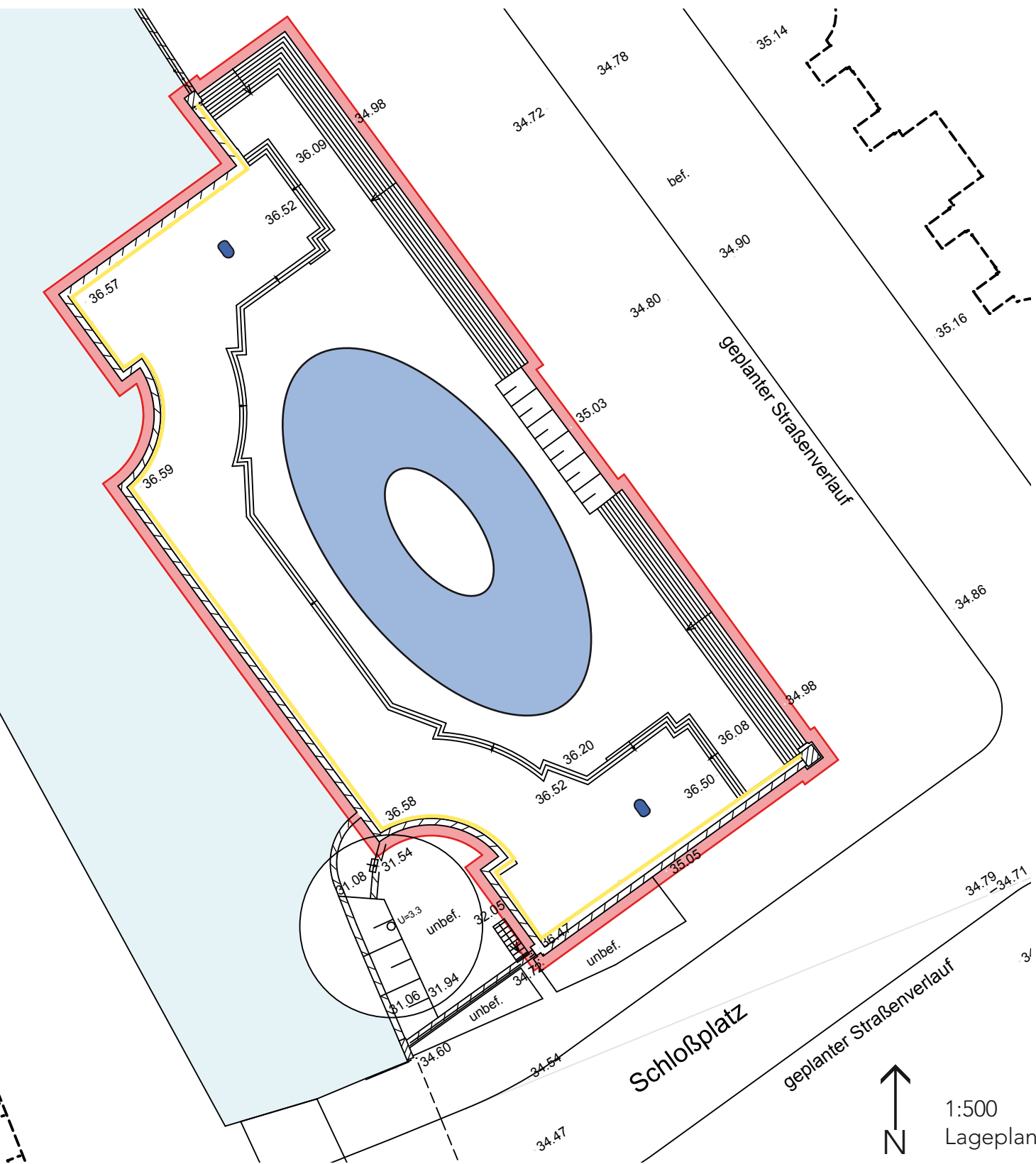




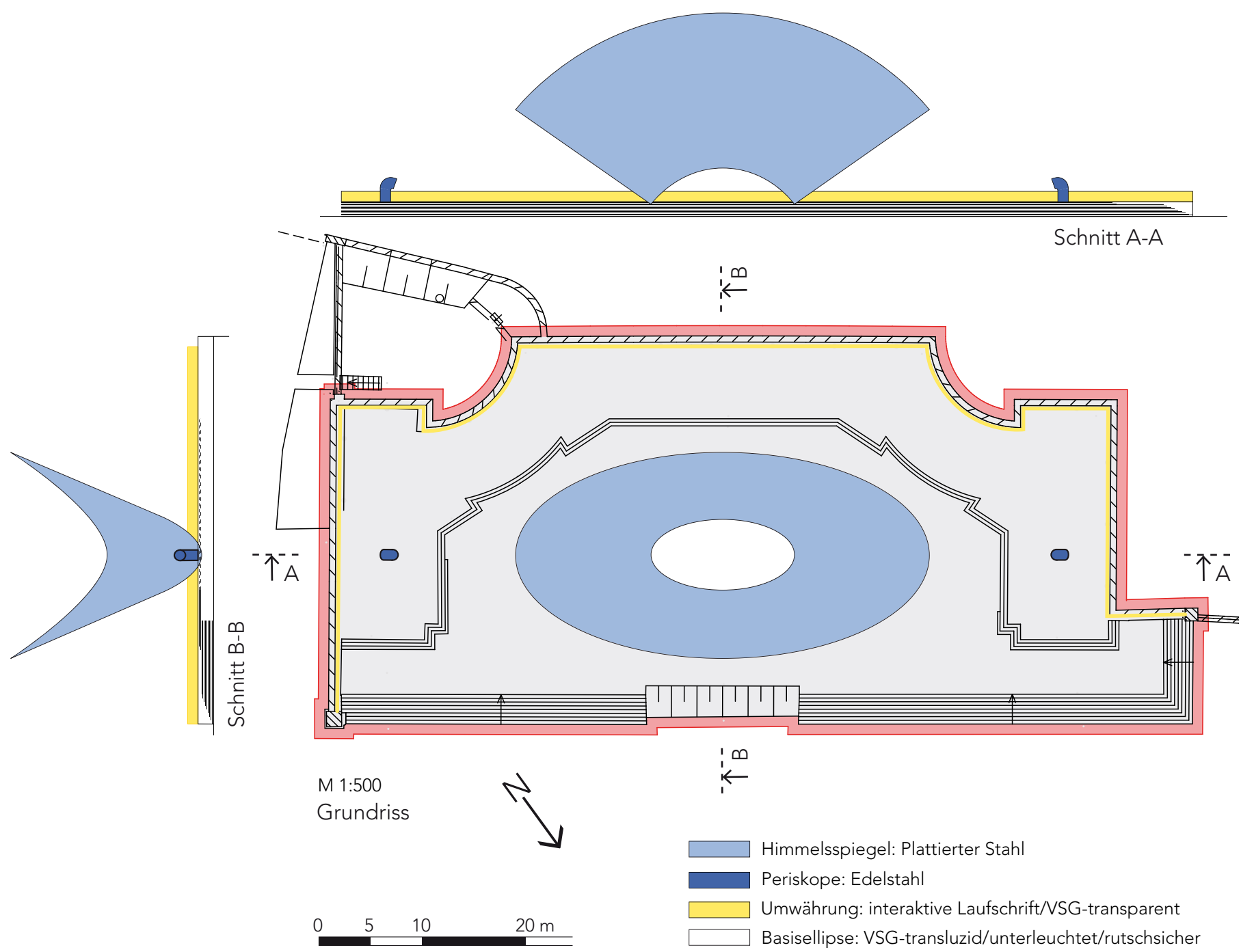
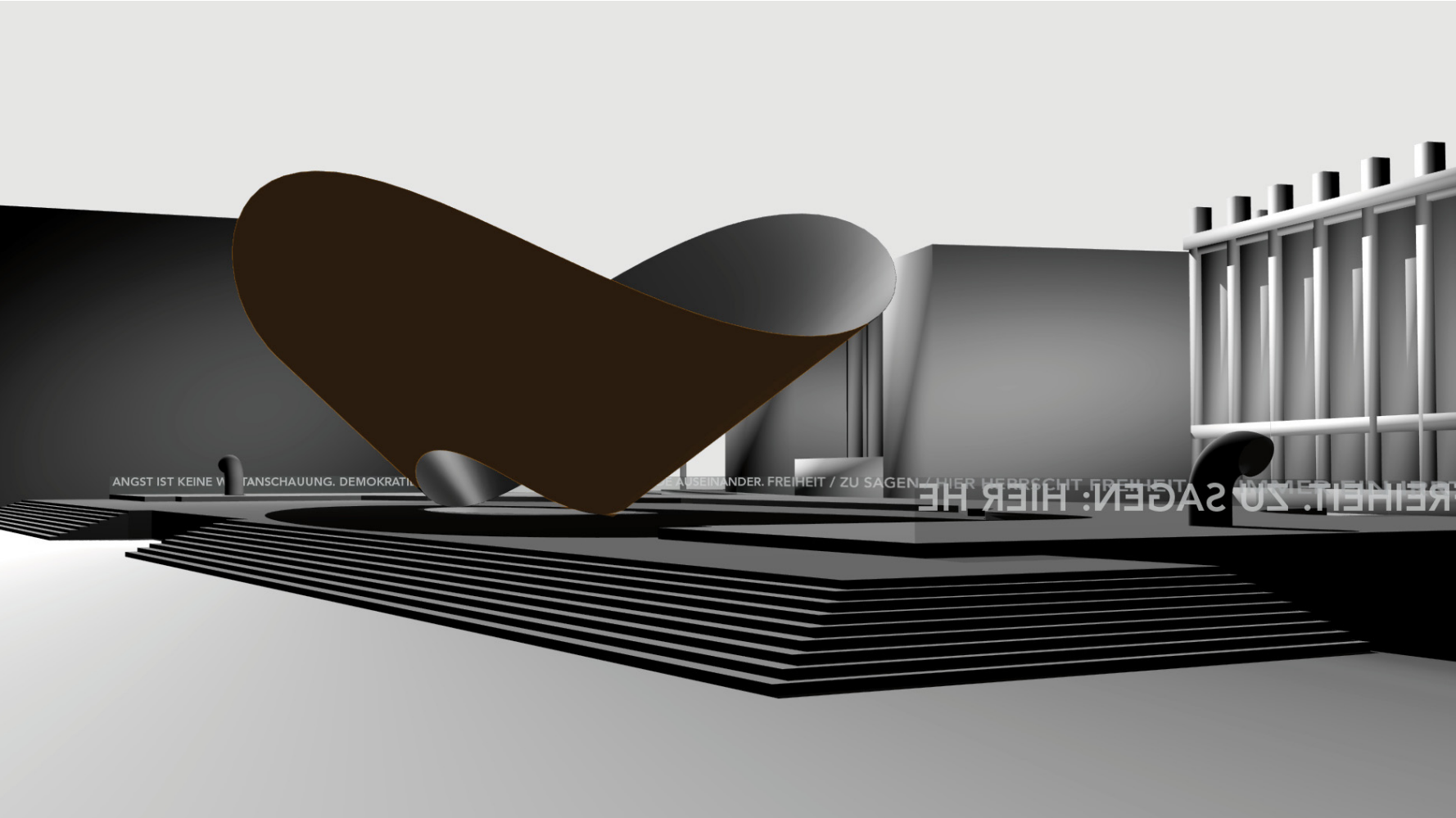
Himmelsspiegel mit Laufschriftband, Ostansicht



Himmelsspiegel, Innenansicht, Richtung Südost



Ansicht Nord mit Infoterminals



Ansicht West mit Laufschriftband



DER HIMMELSSPIEGEL

Die Reflexionsfläche gesammelter Gedanken

DAS DENKMAL ALS GENERATOR

Das Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal stellt die Positionierung zwischen den Zeiten in den Vordergrund und beansprucht in der Gegenwart *gelandet* zu sein, sich dem Dialog mit der Vergangenheit zu stellen und sich vorwärts in die Zukunft zu *arbeiten*. Es bleibt nicht in seiner Zeit stehen, ist nicht statisch oder inaktiv sondern hat das Potential, als Generator von Standpunkten sich ständig einer interaktiven Auseinandersetzung zu stellen.

EINHEIT – FREIHEIT

Der Himmelsspiegel berührt an zwei Stellen den Boden und öffnet sich in einer *unermesslichen* Weite zum Himmel. Die Einheit manifestiert sich in der geschlossenen Mantelform, die sich im metaphorischen Sinne in einem fortwährenden *Drehmoment* befindet. Die Freiheit spiegelt sich im Inneren des Objektes wider. Dort öffnet sich ein allseitig umlaufender *Spiegelraum*, der den Himmel einfängt und in der unmittelbaren Projektion *auf den Boden bringt*. Mit dieser Umkehrung, dem Herabholen des Himmels mit seinen Wolkenformationen auf das Niveau der BetrachterInnen, wird veranschaulicht, dass die Freiheit möglich, unmittelbar und gegenwärtig ist, jedoch auch bedroht, fragil und flüchtig sein kann. Die spiegelnde Oberfläche des Materials reagiert auf Tages- und Nachtzeiten gleichermaßen wie auf den jahreszeitlichen Wechsel. Die *schwerelose* Himmelsspiegelung wird von einem kompakten Stahlkörper umfassen, der für Stabilität und Kontinuität steht. Nicht auf ein politisches System ausgerichtet, sondern Grenzen überschreitend, fängt der Himmelsspiegel in seiner Form die Unendlichkeit des Universums ein. Die geteilte Stadt Berlin war in ihrer jüngeren Geschichte als *Insel* gegenwärtig, deren *unbegrenzte* Freiheit sich über den offenen Himmel, im Sinne des *ungeteilten Himmels* über einem *geteilten Land* gezeigt hat. Das Denkmal ist abstrakt, lässt Freiräume offen, es vervollständigt sich erst im Kopf der BesucherInnen, generiert Gedanken, Wünsche und Erinnerungen. Das Innere ist ein betretbarer Ort von aufgeladener Leere, der sich vom umliegenden Stadtraum absetzt. An Stelle einer Inschrift tritt das interaktive Laufschriftband. Es ist in seiner Transparenz in gewisser Weise ein Übergangsraum zum Stadtraum und bietet gleichzeitig Schutz zum angrenzenden Kupfergraben. Das Laufschriftband ist ein für alle offenes *Display*, das via Infoterminal, SMS oder Internet beschickt werden kann. Es wird dazu aufgerufen

Statements zu verfassen, die unmittelbar auf dem Laufschriftband erscheinen. Standpunkte und Gegenstandspunkte provozieren eine lebendige Auseinandersetzung, die das Denkmal ständig verändert. Im Internet können aktuelle Statements nachgelesen und verfasst, sowie die Gesamtdokumentation abgerufen werden. Auf diese Weise kann sich ein lebendiges, unter internationaler Beteiligung agierendes Forum zu Demokratie und Freiheit etablieren.

STADTRAUM

Das Denkmal ist eine *Land/Citymark* – ein Stadtsymbol, das sein Vorhandensein ständig neu generiert. Das physische Um- und Begehen ist wesentlicher Teil des Konzeptes.

GLIEDERUNG

- 1) Himmelsspiegel mit Basisellipse: Generator
- 2) Medienstationen: Orte der Information
- 3) Umwährung: interaktive Laufschrift

1) Der Himmelsspiegel ist das zentrale Objekt des Denkmals, das in Form eines Kegelmantels ausgeführt wird. Durch Verformung wird die Kreisform des Grundrisses zu einer Ellipse. Daraus ergeben sich zwei seitliche Öffnungen, die an der Basis Zugang zum Inneren des Himmelsspiegels schaffen. Das Objekt ist zweischichtig aufgebaut. Die wuchtige und gleichermaßen Stabilität erzeugende Außenschale aus oxidiertem Stahl trägt im Inneren eine die Schwere auflösende Spiegelfläche aus poliertem Edelstahl. Die Basisellipse wird als rutschsichere, weiße, unterleuchtete Fläche angelegt und der umliegende historische Bodenbelag, nach Freilegung und Prüfung miteinbezogen. Die Lichtintensität wird in Abhängigkeit von der Tages- bzw. der Nachtzeit geregelt. Bei Dunkelheit wird der Boden zu einem transluziden Oval und taucht die Fläche in diffuses Licht, das auf die spiegelnden Seitenwände übergeht. Die durch Verformung hervorgerufene *dynamische* Form und die teils im Außenraum sichtbare Spiegeloberfläche der Innenseite suggerieren auf visueller Ebene eine ausklingende Eigendrehung des tatsächlich ruhenden Körpers. Wie ein sich in Landung befindendes Objekt ergreift der Himmelsspiegel den Stadtraum und setzt auf zwei minimale Auflagenflächen auf. Die Form trägt die *auspendelnde* Schwingung noch in sich.

2) Zwei seitlich auf der Längsachse des Objektes stehende Infoterminals sind als *Periskope* ausgeführt. Über *Touch-Screens* können Informationen oder aktuelle Statements zum Denkmal und zur Geschichte abgerufen werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eigene Aussagen für die Laufschrift zu generieren.

3) Die Umwährung, ein Band mit weißer Laufschrift, führt an drei Seiten um den Denkmalraum. Über diesen interaktiven Screen aus durchsichtigem Verbundsicherheitsglas, in dem weiße, durchsichtige LED-Leuchtmittel eingearbeitet sind, werden Botschaften übermittelt. Diese können über die Infoterminals vor Ort, via Internet oder SMS ausgesendet werden. Die Laufschrift bespielt den Denkmalplatz bzw. den umliegenden Stadtraum, abwechselnd seitenrichtig bzw. spiegelverkehrt, denn die Schrift ändert innerhalb des Denkmalraums die Laufrichtung und somit die Leserichtung.

TECHNIK UND VERWENDETE MATERIALIEN

1) Himmelsspiegel: Außenhaut aus oxidiertem Stahl und spiegelnde Edelstahl-Innenhaut (plattierter Stahl)
Abmessungen Kegelstumpfmantel: 40x20 m oben und 14x7 m unten, Gesamthöhe: 18,5 m, Mantelfläche: 1000 m², Durchgangshöhe: bis zu 3,5 m, Mantelstärke: ca. 5 cm, Gewicht: ca. 400 t
Basisellipse: rutschsichere weiße, transluzid unterleuchtete Verbundsicherheitsglas-Fläche

2) Medienstationen: Zwei Infoterminals mit *Touch-Screens*, Edelstahlrohr, Durchmesser: 1 m, Höhe: 2,3 m

3) Umwährung: Laufschrift an drei Seiten, klares Verbundsicherheitsglas mit LED-Leuchtmittel (weiß)
Länge: ca. 150 m
Höhe: 1 m

WETTERBESTÄNDIGKEIT, LEBENSDAUER, PFLEGEAUFWAND

Himmelsspiegel: unbegrenzte Wetterbeständigkeit, jährliche Reinigung
Basisellipse: jährliche Wartung
Infoterminals: jährliche Wartung
Umwährung: jährliche Wartung, jährliche Reinigung